

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 des Vereins Partnerschaft Afrika e.V. am 26.6.2017



Anwesende:

Dietrich Anders
Roland Doerffer
Angelika Madaus
Dirk Steglich

Gabi Boie
Uwe Kiesewein
Hans-Werner Madaus
Jürgen Vollbrandt

Wolfgang Cordes
Volker Leptien
Ingo Scheider
Manfred Winter

Entschuldigt: Stefan Köttgen, Jutta Mörstedt, Gerd Wendt

Beginn 19:00 Uhr Ende: ca. 21:10 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Dirk Steglich begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Er trägt vor, dass sich Stefan Köttgen, Jutta Mörstedt und Gerd Wendt entschuldigen lassen.

Dirk bittet die Gruppe, der im Berichtsjahr Verstorbenen Jürgen Peeck und Waldemar Dobrowolski zu gedenken. Jürgen Peeck war zweimal der zweite Vorsitzende des Vereins. Er initiierte vor vielen Jahren den Kontakt zur Allianz Mission. Waldemar Dobrowolski verstarb am 30.05.2017. Waldemar war seit 14 Jahren Mitglied im Verein Partnerschaft Afrika. Sein Engagement für PA war herausragend: zum einen das unermüdliche Sammeln von Preisen für die Tombola des PA-Weihnachtsmarkts und zum anderen sein Einsatz auf den Weihnachtsmärkten als Weihnachtsmann seit 2003.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Dirk Steglich stellt fest, dass die Tagesordnung satzungsgemäß rechtzeitig mit der Einladung versandt wurde. Der Vorstand bittet als TOP 9 die Ernennung einer Ombudsperson einzufügen und die so geänderte Tagesordnung anzunehmen. Sie wird - wie folgt - ohne Gegenstimme genehmigt:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
- TOP 4 Jahresbericht (D. Steglich)
- TOP 5 Kassenbericht (W. Cordes)
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Wahlen des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
- TOP 9 Ernennung einer Ombudsperson
- TOP 10 Projekte 2018; Diskussion und Beschluss
- TOP 11 Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- TOP 12 Verschiedenes - Grillen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016:

Das Protokoll der JHV von 2016, das allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist, wird genehmigt.

TOP 4 Jahresbericht

Über die **Aktivitäten des Vereins in Geesthacht** berichtet Dirk Steglich mit einer ppt-Präsentation:

- Am 18.09.16 veranstaltete PA im kTS den Kinsonntag mit Podiumsdiskussion: **Auf nach Europa! – Flucht aus der Sicht der Westafrikaner** mit dem Film „la Pirogue“ von Moussa Touré . Im Anschluß gab es die Gelegenheit zur Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit geladenen Gästen aus Mali, Togo und Nigeria. Die Veranstaltung war Teil der Veranstaltungsreihe zu den SDGs (sustainable development goals), aufgelegt vom BEI.

- Am 8.10.16 fand in Kiel der **Afrikatag** statt. Gabi Boie und Ingo Scheider vertraten den Verein und kamen mit Anregungen von einer gelungenen Veranstaltung zurück. Sie und Volker empfehlen auch in 2017 daran teilzunehmen.
- Bei Bingo! wird erfolgreich ein Antrag auf Förderung des Projekts Hebammenhaus in **Senossa** eingereicht.
- Ein Förderantrag zum Aufforstungsprojekt **Kagnion** wurde an Bingo! und an Shell verschickt. Mittlerweile hat Bingo! seine Förderung zugesagt.
- Der **PA-Weihnachtsmarkt** 2016 fand wieder in der Sporthalle am ZOB statt und konnte hinsichtlich der Beteiligung (Helfer, Stände, Besucher, Einnahmen für PA) wieder als Erfolg gewertet werden. Besondere Erfahrung: Der Bus des Rauhen Hauses und das Materiallager in der Innenstadt (ebenerdig!) erleichterten den Transport des Inventars.
- Ein Jubiläumssessen anlässlich des 30. **Vereinsgeburtstags** PA fand am Montag, dem 6.3.2017, im Restaurant „Sebanja“ des TCG mit guter Beteiligung auch von Aktiven der Anfangszeit statt.

Auf die Situation in **Mali** und **die Projekte in 2016** geht Dirk Steglich mit Unterstützung von Berichten und Bildern von einzelnen Projekten ein, mit denen ACDM ihn versorgt hatte:

- PA formulierte im Herbst 2016 beim BMZ einen Projektantrag für ein Gartenbauprojekt im Dorf Niga im Nigerbinnendelta im Umfang von 52 Tsd. €. Der Antrag wurde zu Beginn 2017 genehmigt. Aufgrund eines **Übergriffs von Jihadisten** musste das Projekt gestoppt werden. Die ACDM schlug als alternativen Standort das Dorf Bathiridougou südlich von Sévaré vor. Ein entsprechender Änderungsantrag wurde vom BMZ genehmigt. Die Arbeiten in Bathiridougou kommen soweit gut voran.
- Das Projekt aus 2015 **Santé Scolaire 2015-3**: 4992,- € (Zuschuß DB Stiftung 500,- €) wurde abgeschlossen. Die Projektart war neu für ACDM. Für die Orte Takoutala, Gninagou, Foussi und Komio wurden Medikamente gekauft. 290 Schüler wurden von einem Arzt und einem Krankenpfleger behandelt (Malaria, Bilharziose, Hautkrankheiten, Bindehautentzündung, Wunden). Später: Auch 20 Lehrer der Schüler (11 Männer, 9 Frauen) wurden über die Krankheiten aufgeklärt.
- Das Projekt **Solarenergie bei ACDM 2016-5** (5.129,91 €) wurde zügig abgeschlossen, das den Aufbau einer Ersatzstromversorgung bei Ausfall der städtischen Elektrizitätsversorgung vorsah. Diese bricht recht oft zusammen. Der Aufbau wurde durch einen lokalen Betrieb (Universal Computer Technology aus Mopti) realisiert. Das Projekt wurde bereits mit Bingo! abgerechnet.
- Auch das Projekt **Hebammenunterkunft Senossa 2016-1** (8.164,24 €) ist abgeschlossen. Der Bau wurde durch einen Unternehmer vorgenommen und mit Eigenleistungen der CSCOM ergänzt. Die Ausbildung des Gesundheitspersonals führte ACDM durch. Das Projekt ist bereits mit Bingo! abgerechnet worden.
- **Generelles:** Daniel Coulibaly sucht nun die **Projekte weiter südlich** von Sévaré, da die Sicherheitslage im Nigerbinnendelta sehr schlecht ist. So liegt z.B. Bathiridougou südlicher. Das **Aufforstungsprojekt Kagnion** ist davon nicht betroffen – es soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Nach Kenntnis von Dirk und Volker sind keine abgeschlossenen PA-Projekte in ihrem Betrieb gestört. Es wird gefragt, ob ACDM auch mit anderen Förderern zusammenarbeitet. Dem Vorstand sind nur die Zusammenarbeit mit der Allianz Mission und eine sporadische mit einer Rotariergruppe in Witten und mit der Gruppe „Radfahrer für Mali“ bekannt. ACDM sei aber für weitere Förderer offen. Mit der Organisation PLAN gibt es keine Zusammenarbeit.

TOP 5 Kassenbericht des Kassenwartes:

Wolfgang Cordes berichtet über den Stand der Kasse und die Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2016. Der Jahresabschluss 2016 ist in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

Einnahmen 2016:	
Spenden & Beiträge	13.269,65 €
Zuschüsse der Stadt Geesthacht	12.900,00 €
Zweckbetrieb (Weihnachtsmarkt)	8.296,70 €
sonstige Einnahmen (Zinsen)	0,00 €
Gesamt Einnahmen 2016	34.466,35 €

Ausgaben 2016:	
Projektkosten Mali	-25.000,00 €
Kosten Zweckbetrieb	-2.434,13 €
Gemeinkosten	-1.130,04 €
Gesamt Ausgaben 2016	-28.564,17 €

Einnahme Überschuss in 2016 **5.902,18 EUR €**

Konten Übersicht 31.12.2016:

Girokonto Projekte	22.832,90 €
Bargeldkasse	237,94 €
Tagesgeld	0,0 €
Zweckbetriebskonto	8.141,83 €
Gesamtbetrag (Guthaben auf Konten)	25.310,49 €

Verbindlichkeiten bis 31.12.16:
für laufende Projekte gebunden **25.857,00 €**

Wolfgang zieht das Fazit aus dem Jahresabschluss, dass die finanzielle Schieflage des vergangenen Jahres mit hohen Verbindlichkeiten aus Projekten beseitigt ist und wieder eine normale Situation erreicht ist. Aus seiner Sicht kann PA in 2018 Projekte in Mali in der Größenordnung von ca. 25 Tsd. € fördern. Auf Fragen sieht er auch die Möglichkeit ein weiteres BMZ-Projekt in Angriff zu nehmen, zu dem PA ca. 2 bis 3 Tsd. € beisteuern müsste.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Manfred Winter berichtet, dass er gemeinsam mit Uwe Schabla die Kasse am 29. Mai 2017 geprüft und für in Ordnung gefunden habe. Es gibt keine Beanstandungen. Er spricht ein Lob für die korrekt, übersichtlich und sorgfältig geführte Kasse aus.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Nach dem Bericht des Kassenprüfers wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Beschluss: Durch Handzeichen wird der gesamte Vorstand einstimmig entlastet - bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 8 Neuwahl des Vorstands, der Beiräte und der Kassenprüfer

Vorstand:

Dirk Steglich und Volker Leptien sind erneut bereit, als Vorsitzender und als stellvertretender Vorsitzender zu kandidieren. Auch Wolfgang Cordes ist dazu bereit, weiter die PA-Kasse zu führen, und auch Ingo Scheider kandidiert wieder als Geschäftsführer.

Dietrich Anders leitet die Wahl und fragt, ob sich weitere Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl stellen. Da das nicht der Fall ist, schlägt er die gemeinsame Wahl der Vorstandsmitglieder vor.

Beschluss: Als Vorsitzender wird Dirk Steglich, als stellvertretender Vorsitzender wird Volker Leptien, als Kassenwart wird Wolfgang Cordes und als Geschäftsführer wird Ingo Scheider einstimmig wiedergewählt.

Alle vier nehmen die Wahl an.

Beiräte:

Zur Wahl der 7 Beiratsmitglieder stellen sich: Dietrich Anders, Gabi Boie, Uwe Kiesewein, Stefan Köttgen (Erklärung zur Kandidatur liegt vor), Angelika und Hans-Werner Madaus und Herbert Rossmann (Erklärung zur Kandidatur liegt vor). Weitere Kandidaturen gibt es nicht.

Beschluss: Alle 7 Beiratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Kassenprüfer:

Uwe Schabla und Manfred Winter sind zur erneuten Kandidatur wieder bereit. Weitere Kandidaturen gibt es nicht.

Beschluss: Uwe Schabla und Manfred Winter werden bei zwei Enthaltungen gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

TOP 9 Ernennung einer Ombudsperson

Dirk empfiehlt der PA-Gruppe eine Ombudsperson zu benennen, die bei Beschwerden von Mitgliedern als vermittelnde Person angesprochen werden kann, Korruptionsansätze vermeidet und dabei zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Auch wenn nach den Erfahrungen in PA keine unmittelbare Notwendigkeit gesehen wird, so begründet Dirk die Ombudsperson, dass sie nach dem VENRO-Kodex zur „guten Vereinsführung“ gehört, d.h. dem PA-Vereinsbild dient, nicht schadet und auch nicht in der Satzung verankert werden muss. (VENRO ist der Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NGO) in Deutschland).

In der Diskussion wird verworfen, eine neutrale Person außerhalb von PA zu benennen. PA entscheidet sich der Empfehlung von Dirk zu folgen. Auf mehrstimmigen Vorschlag wird Dietrich Anders zum Ombudsmann benannt. Er akzeptiert.

TOP 10 Projektvorschläge für 2018

Daniel Coulibaly, ACDM, hat Dirk für 2018 drei Projekte vorgeschlagen:

1. AIDS- und Hygieneaufklärung in Bonguel

Die Sterblichkeit von Frauen bei der Geburt ist 1000 mal höher als in den Industrienationen. Empfängnisverhütung ist auf dem Land weniger üblich als in den Städten (5% und 15%). Im Einzugsgebiet liegen die Dörfer: Bonguel, Sounouloubougou, Tondaga, Dédougou und Alaye Daga (mit den Ethnien: Dogon, Peulh, Bobo und Bambara).

Zielgruppe: Frauen im gebärfähigen Alter sowie schwangere Frauen, jeweils 100 pro Dorf. Es sind 5 Sitzungen für sie vorgesehen. Im Anschluss sollten sich 150 Frauen einem HIV Schnelltest unterziehen.

Projekt war in modifizierter Form schon in 2016 beantragt, konnte von PA allerdings nicht unterstützt werden.

Ansatz für das Projekt: 3.362,- €

2. Gartenbau in Ali Samba

Ali Samba liegt südlich im Kreis Djenné, Gemeinde Ouro, nahe Senossa. Bevölkerung gehört den Peulh und Bambara an.

Die Gruppe „Nema“ des Gartenkomitees ist als Organisationsbasis bereits gegründet. Zu dem Projekt 1 ha, 4 Brunnen, Zaun, Hecke, eine Solaranlage zum Pumpen (3050,- €) und Verteilungskanäle. Brunnen und Kanäle werden von einem Unternehmer gebaut.

Wegen der Bedeutung der Viehzucht in der Region muss der Zaun durch eine Hecke verstärkt werden.

Ansatz: 15.425,- €

3. Hühnerzucht im Kreis Fatoma

Auch dieses Projekt wurde in 2016 schon vorgeschlagen: Hühnerzucht ist für viele Kleinbauern ein lohnendes Gewerbe (ein Tier bringt bis zu 7 € auf dem Markt). Das neuartige „Wassachié-Huhn“ entstand durch Kreuzung aus der lokalen Rasse und dem «Rhode Island Red». Es soll 160 Eier im Vergleich zu 60 Eiern der lokalen Rasse je Jahr legen.

80 Hühnerbauern in 10 Dörfern im Kreis Fatoma sollen nach Eignung identifiziert und mit jeweils einem Hahn und 5 Hennen ausgestattet werden. Die Bauern sorgen so auf natürliche Weise für eine genetische Veränderung des Bestandes. Die Auswahl der Bewerber, Monitoring und Bewertung sollen durch Paul Doumboua, dem Veterinär von ACDM, ausgeführt werden.

Für Gehege, Veterinärmedizin und Schulung der Bauern in Bezug auf Tierhaltung, Betreuung und Evaluation des Projekts werden 7763 € benötigt.

Ansatz: 7763,- €

Volker berichtet, dass der Vorstand mit Daniel im Kontakt über ein neues Gartenbauprojekt in der Größenordnung von 50 Tsd. € ist, dessen Finanzierung beim BMZ beantragt werden soll. Daniel ist dabei, es bis Juli 2017 vorzubereiten.

Dirk fasst zusammen, dass sich die 3 Anträge in der Summe auf 26.550 € belaufen.

In der Diskussion der Anträge in der PA-Gruppe wird vorgetragen:

- Wolfgang sieht aus Sicht der Kassenlage keine Probleme, die 3 Projekte in 2018 zu finanzieren.
- In dem Gesundheitsprojekt wird ein im Vergleich zu bisherigen Projekten neuer, aber zu begrüßender Trend gesehen, mehr Präventionsmaßnahmen zur Gesundheit zu fördern.
- Gabi trägt einen Hilferuf von Bekannten aus Mali vor, die sie und Detlev bisher privat unterstützt haben. Die Bekannten baten um einen Zuschuss für ein Schweinezucht-Start-up-Projekt im Dogon- und Bobo-Bereich (dort ist Schweinefleischverzehr üblich).
- PA-Haltung: Es muss verfolgt werden, ob z.B. mit dem Hühnerzuchtprojekt sich ein Trend von der Förderung von Gemeinschaftsaktivitäten zur Unterstützung von Einzelpersonen entwickelt. Ein solcher Trend wird skeptisch gesehen.

Beschluss: PA beschließt einmütig, die drei von Daniel benannten Projekte in der beantragten Weise zu fördern. Darüber hinaus sollte auch den Antrag an das BMZ auf die Förderung einer Gartenbauanlage gestellt werden.

Die reine PA-Projektförderung in 2018 beläuft sich somit auf 26.550 €

TOP 11: Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Keine.

TOP 12 Verschiedenes

- Dirk berichtet, dass das Netzwerktreffen Malihilfe am 15. und 16. September 2017 in Ingelheim stattfinden wird: Mali – Deutschland: Ökonomie und Kultur
Das besondere Thema 2017 wird: „Solarkraft, eine Zukunft für Mali?“ sein.
Dirk wirbt für die Beteiligung weiterer PA-Mitglieder, da nach seiner Erfahrung das Treffen ein gutes Programm und wertvolle Austausche vermittelt. Dirk bittet Interessenten, sich bei ihm zu melden. Die Anmelde-Liste liegt bis zum 20.7.2017 aus.

– Volker weist auf die Afrika-Tage in Kiel am 6. bis 8. Oktober 2017 hin. Nach den Erfahrungen von Volker, Gabi und Ingo im vergangenen Jahr ist das eine sehr attraktive Veranstaltung mit interessantem Programm. In 2017 ist geplant: 6.10. Nachmittag und Abend: Kino-Programm, 7.10. von 10 bis 18 Uhr: Stände zur Vorstellung der Gruppen, Workshops, Musik und am 8.10. Familientag.
Ein Problem stellt der Terminkonflikt mit dem PA-Filmsonntag am 8.10.17 (Vorführung des Filmes Mali Blues) dar. Volker rät zumindest am 7.10. in Kiel mit einem PA-Stand teilzunehmen. Er ist als BEI-Vertreter anwesend, Jürgen meldet Interesse an.

Termine

Die PA-Gruppe kommt überein, dass im Juli und August keine PA-Sitzung stattfinden soll.

- Das nächste PA-Mitgliedertreffen findet am Montag, 4. September 2017, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff statt.

Die Jahreshauptversammlung wird mit gemeinsamem Grillen um ca. 22:30 Uhr beendet.

Jürgen Vollbrandt 2. Juli 2017